



Foto: Gedenkstätte Buchenwald, Glockenturm mit Denkmal von Fritz Cremer, von Bybbisch94-Christian Gebhardt, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Buchenwald,_der_Glockenturm_002.JPG

Sonst wären wir verloren... Buchenwaldkinder berichten

Dokumentarfilm von Peter Rocha (DDR 1983, 44 min.)
mit anschließendem Gespräch mit
Anton Steiniger (Geschichtskurs am Friedrich-Engels-Gymnasium #GegenDasVergessen) und
Gerhard Hoffmann (Historiker)

Dienstag, **19.11.2024**, 17 Uhr

Pegasus, Rudolf-Breitscheid-Str. 17
Senftenberg/Zły Komorow

Eintritt frei.

kommunales
forum



Land Brandenburg e.V.



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
BRANDENBURG**

Aus Anlass des 86. Jahrestags der Novemberpogrome und aufgrund des Bedürfnisses, sich weiterhin intensiv mit der Geschichte von Faschismus und Holocaust auseinanderzusetzen und angemessene, neue Formen der Erinnerungskultur zu finden, laden die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. und das kommunalpolitische forum Land Brandenburg e.V. ein zur Aufführung eines besonderen Dokumentarfilms aus dem Jahr 1983 mit anschließendem Gespräch u.a. mit ANTON STEINIGER vom Geschichtskurs #GegenDasVergessen des Friedrich-Engels-Gymnasiums und GERHARD HOFFMANN (Historiker) mit einer Einführung von KATHRIN CHOD (Journalistin).

Wie konnten Kinder in einem KZ überleben? Weil die Lehrerin Vera Rückert keine wirkliche Antwort auf diese Frage eines Schülers hatte, entstand ein bemerkenswertes Projekt: Zehn Jahre forschten Jugendliche der Erich-Weinert-Oberschule in Eisenhüttenstadt mit ihrer Lehrerin, schrieben Briefe an ehemalige Häftlinge aus ganz Europa, die als Kinder und Jugendliche im KZ Buchenwald inhaftiert waren. Dieses Engagement beeindruckte Dokumentarfilmer der DEFA, so auch den hier in der Region für seine Lausitz-Trilogie bekannten Regisseur Peter Rocha (1942-2014). Er begleitete die Jugendlichen und die ehemaligen Häftlinge bei einem Besuch in der Gedenkstätte Buchenwald. Sie erzählen, wie sie als Kinder und Jugendliche durch die Solidarität und den Opfermut anderer Häftlinge überleben und so durch die Befreiung am 11. April 1945 gerettet werden konnten. Zugleich ist der Film Zeugnis des beispielhaften Engagements Eisenhüttenstädter Jugendlicher und ihrer Lehrerin.

Sonst wären wir verloren... Buchenwaldkinder berichten DDR 1983, Regie: Peter Rocha, 44 min.

DEFA-Studio für Dokumentarfilme (Berlin/Ost); Drehbuch: Mira Lüders, Hans-Jürgen Lehmann, Peter Rocha und Siegfried Hanusch;

Kamera: Peter Milinski; Schnitt: Viktoria Dietrich – mit freundlicher Unterstützung durch das Deutsche Rundfunkarchiv

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
Postfach 100 134, 01957 Senftenberg/Zły Komorow
E-Mail: senftenberg@bbg-rls.de
brandenburg.rosalux.de

kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V.
Heinersdorfer Straße 8, 16321 Bernau
E-Mail: kf-land-brandenburg-ev@gmx.de
kommunalpolitisches-forum-brandenburg.de